

Feier zum 100-jährigen Bestehen: Universitätsmedizin Münster im Fokus

Der Jubiläumsauftakt der Universitätsmedizin Münster am 16. Mai 2025 zeigt Fortschritte in Forschung und Patientenversorgung.



Nachrichten AG

Münster, Deutschland - Am 16. Mai 2025 wurde die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen der Universitätsmedizin Münster mit einer festlichen Eröffnungsfeier im Schloss eröffnet. Die Veranstaltung vereinte mehr als 300 Gäste, darunter prominente Vertreter aus Wissenschaft und Politik. In seiner Eröffnungsrede betonte Prof. Alex W. Friedrich, der ärztliche Direktor des UKM, die entscheidende Rolle der Zusammenarbeit zwischen der Medizinischen Fakultät und dem Universitätsklinikum Münster (UKM). Diese Kooperation, so Friedrich, sei der Motor für eine exzellente Patientenversorgung und die Integration neuer Diagnostik und Therapien in die klinische Praxis. Prof. Frank Ulrich Müller, Dekan der Medizinischen Fakultät, erinnerte an die bedeutenden

Forschungserfolge in Münster, darunter der Contergan-Skandal und die Entdeckung der Sulfonamide durch Gerhard Domagk. Beide Redner unterstrichen das Ziel, den Standort Münster an der Spitze der medizinischen Ausbildung und Forschung zu halten und herausragenden Nachwuchs anzuziehen.

Ina Brandes, Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, hob die exzellente Forschung und moderne Krankenversorgung der Universitätsmedizin Münster hervor. Karl-Josef Laumann, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales, ergänzte, dass das Universitätsklinikum ein breites Spektrum an modernen Gesundheitsdienstleistungen abdeckt und das Land während der Herausforderungen der Corona-Pandemie unterstützt hat. Im Rahmen der Veranstaltung wurden zwei Talkrunden moderiert von Dr. Werner Bartens durchgeführt, die sich mit der Zukunft der medizinischen Versorgung und Forschung beschäftigten.

Jubiläumsjahr und Veranstaltungen

Das Jubiläumsjahr wird mit einer Vielzahl von Veranstaltungen bis September gefeiert, während ein medizinhistorisches Symposium, das 120 Interessierte anzieht, ebenso Teil des Programms ist. „On the Road“-Veranstaltungen ab dem 24. Mai in Münster und der Region bieten ein abwechslungsreiches Programm mit Medizintalks, Infoständen und Mitmachaktionen. Höhepunkt der Feierlichkeiten wird die „Lange Nacht der Universitätsmedizin Münster“ am 12. September sein, die über 100 Programmpunkte umfasst, darunter die Präsentation eines OP-Roboters und medizinischer Großmodelle.

Die Stellungnahme zur Zukunft der deutschen Universitätsmedizin zeigt, dass diese Einrichtungen eine entscheidende Rolle in der medizinischen Ausbildung und Versorgung spielen. In den letzten Jahren hat sich jedoch die Funktionsfähigkeit der Universitätsmedizin aufgrund von Veränderungen im Gesundheitssystem verschlechtert. Der Deutsche Ärztetag hat die unverzichtbare Bedeutung der

Universitätsmedizin für die Qualität der ärztlichen Leistung in Deutschland hervorgehoben. Eine Analyse von 36 Experten, die im Rahmen eines Arbeitskreises die Situation der Universitätsmedizin untersucht, wird angestrebt, um geeignete Lösungsansätze zu entwickeln.

Finanzierungsproblematik

Die Finanzierung der Universitätsmedizin ist komplex und erfolgt aus mehreren Quellen: Erlöse aus der Krankenversorgung, öffentliche Finanzierung für Forschung und Lehre sowie Drittmittel. Die Einführung einer DRG-Finanzierung hat zwar zu einem Anstieg der klinischen Leistungen geführt, jedoch auch ernsthafte finanzielle Probleme hervorgebracht. Eine nachhaltige und transparente Finanzierung wird gefordert, die speziell die besonderen Aufgaben der Universitätsmedizin berücksichtigt. Insbesondere wird eine dritte Finanzierungssäule durch den Bund oder Krankenkassen angesprochen, um die spezifischen Bedürfnisse dieser Einrichtungen zu decken.

Darüber hinaus ist es entscheidend, die Ausbildung des ärztlichen Nachwuchses attraktiver zu gestalten, um den Fachkräftemangel zu bekämpfen und die Rolle der Universitätsmedizin in der ambulanten Versorgung zu stärken. Eine intensivere Zusammenarbeit mit niedergelassenen Ärzten sowie eine bessere Vergütung für forschende Ärztinnen und Ärzte sind ebenfalls wichtige Punkte, die für die Zukunft der Universitätsmedizin von Bedeutung sind.

Insgesamt wird deutlich, dass die Universitätsmedizin Münster nicht nur eine wertvolle Institution in der medizinischen Forschung und Versorgung ist, sondern auch vor Herausforderungen steht, die es zu bewältigen gilt, um ihren hohen Standard und ihre Wettbewerbsfähigkeit zu sichern. Die bevorstehenden Veranstaltungen zum Jubiläum bieten eine hervorragende Gelegenheit, diese Themen in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken und die Weichen für die Zukunft zu stellen. **UKM berichtet, dass ... Ärzteblatt befasst sich mit**

....

Details	
Ort	Münster, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ukm.de• www.aerzteblatt.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de